1 2D Arrays

Implementieren Sie eine Funktion, die einen 2D Array als Matrix auf der Konsole ausgeben kann. Diese Funktion soll mit folgendem Aufruf nutzbar sein:

```
int main() {
 1
2
        const size_t width = 4, height = 3;
        double data[height][width];
3
4
        for(size_t y = 0; y < height; y++) {</pre>
            for(size_t x = 0; x < width; x++) {</pre>
5
                data[y][x] = 0;
6
7
                if(y == 1 \&\& x == 1) data[y][x] = 4;
8
                 if(y == 1 && x == 2) data[y][x] = 2;
9
            }
10
        }
11
12
        print2dArray(height, width, data);
13
```

Erwartete Ausgabe:

```
      0.000000
      0.000000
      0.000000
      0.000000

      0.000000
      4.000000
      2.000000
      0.000000

      0.000000
      0.000000
      0.000000
      0.000000
```

2 Callbacks

Implementieren Sie eine Funktion, der Sie eine Callback-Funktion übergeben können. Die Callback-Funktion soll die Signatur **double** foo(**double** x, **double** y) haben. Außer dem Callback-Parameter soll die Funktion ein 2D Array übergeben bekommen. Ziel ist es, die Rückgabewerte der Callback-Funktion in den übergebenen Array zu schreiben. Die Funktion soll mit folgendem Code aufrufbar sein:

```
#include <assert.h>
  #include <stdlib.h>
2
3
   double foo(double x, double y) {
4
5
       return x*x + y;
6
   }
7
8
   int main() {
9
       const size_t height = 2, width = 3;
10
       double data[height][width];
11
       const double x_min = -1, x_max = 1;
       const double y_min = 1, y_max = 3;
12
13
14
       fillMatrixWithResults(height, y_min, y_max,
```

```
15
                               width, x_min, x_max,
                               data, &foo);
16
17
       assert(data[0][0] == 2);
18
19
       assert(data[0][1] == 1);
20
       assert(data[0][2] == 2);
21
       assert(data[1][0] == 4);
22
       assert(data[1][1] == 3);
23
       assert(data[1][2] == 4);
24
   }
```

3 Integration

Schreiben Sie ein Programm, dass die beiden Funktionen aus den vorigen Aufgaben nutzt um die Werte folgender Funktionen auf die Konsole auszugeben:

```
f(x,y) = x ⋅ y im Bereich x, y ∈ [-1,1], Schrittweite ½
g(x,y) = sinx ⋅ siny im Bereich x, y ∈ [0, π], Schrittweite ¼
h(x,y) = max(x,y) im Bereich x, y ∈ [0,10], Schrittweite 1
```

Hinweis: Um in C die Funktion sin() verwenden zu können, muss der Header math.h includiert werden und das Programm mit dem Flag -lm gelinkt werden werden. Dabei muss -lm nach den Objektdateien/.c Dateien angegeben werden. Eine Funktion max() gibt es nicht in der Standardbibliothek, die müsst Ihr also selber programmieren.